



Bezeichnung: CZ: Chebská straka, F: Boulant Pie de Cheb, A: Cheb Pied Pouter

Herkunft: Nordwest und Nord Böhmen (SBI CZ)

Gesamteindruck:

Mittelgroßer Kröpfer mit geherzter Zeichnung, oft kombiniert mit genetischen Faktoren Untergrizzly und Pencil (Mimish). Diese Rasse ist vital und ein sehr zuchtfreudiger Kröpfer und zeichnet sich mit besonderen Flugfähigkeiten aus, Adlerflug, Flügelklatschen und gemäßigt Fliegen im freien Raum. Die Körperhaltung beträgt etwa 45° mit aufrecht getragem Hals und birnenförmigen Blaswerk das an der Brust nur schwach abgesetzt werden darf. Durch das aktive Flugverhalten beschädigt Federn sind von Vorteil. Farbe und Zeichnungen stehen bei der Bewertung an letzter Stelle.

Bewertung:

Blaswerk – Figur – Körperhaltung – Kopf – Schnabel – Augenfarbe – Augenrand – Beine – Flügel – Zeichnung – Farbe.

Egerländer Schecken

Rassemerkmale

Figur: Mittलगrosser Kröpfer, mit breiter muskulös Brust, nicht hervortretend, breiter Rücken, zum Schwanz abfallend, Körperlänge 36 bis 40 Zentimeter.

Körperhaltung: Aufgerichtet, im Winkel von ca. 45 Grad.

Kopf: Stirn breit und ansteigend, Scheitel leicht abgeflacht, glatt, mit wenig Nackenabsatz.

Augen: Perlfarbig, nur wenig durchgeblutet, mit rein weissem Rand um die Pupille.

Augenrand: Rosafarbig bis rötlich.

Schnabel: Mittellang, kräftig, hell und ohne Flecken, nur bei Blauen und Schwarzen wird ein horn-bzw. dunkler Stipp am Oberschnabel toleriert.

Warzen: Glatt, nur wenig etwickelt, weiß gepudert, ohne Flecken.

Hals: Verhältnismässig lang, aufrecht getragen.

Blaswerk: Birnenförmig, mittelgross, an der Brust nur schwach abgesetzt. unter dem Schnabel am weitesten ausgedehnt, nach vorne und seitlich gut gewölbt und teilweise ach in den Nacken übergehend.

Flügel: Stark, gut anliegend, den Rücken gut deckend, Schwingen breit, nicht gekreuzt.

Schwanz: Mittellang, schmall, gut zusammengelegt und geschlossen, mit dem Rücken eine Linie bildend, den Boden nicht berührend.

Beine: Knapp mittellang, unbefiedert, Krallenfarbe der Gefiederfarbe angepasst. (bei Bewertung ohne Bedeutung).

Stand: Knapp mittelhoch und etwas breiter fest aufgesetzt, in der Fersengelenken etwas gewinkelt.

Gefieder: Glatt, dicht und straff anliegend, abgeschlagene Schwingen gestattet, sind ein Merkmal guter Flieger.

Farbe und Zeichnung:

Zeichnung ausschliesslich geherzt, Flügelschilder mit Rosetten (5–20 selbstwachsende weiße Federchen), am Kropf befindet sich die weisse ovale Mondzeichnung von ca. 3 bis 5 Zentimeter. Der Halbmond erreicht weder den Schnabel noch die Augen. Mindestens 7–10 Handschwingen sind weiss. Wechselschwingen nach der 7 sind kein Fehler. Die farbige Oberbrust ist waagrecht von der weißen Unterbrust bis zum Keil getailt. An die Zeichnung sind keine hohen Anforderungen zu stellen. Die Farbe ist so satt wie möglich, aber gleichmässig verteilt.

Farbschläge: Schwarz, Dun, Rezessiv Rot, Rezzesiv Gelb, Blau mit Schwarzen Binden, Blaufahl (Silbrig mit dunklen Binden) und Kupfer.

Gesamteffekt der geherzten Zeichnung wird durch Modifikatoren Untergrizzly und Pencil (Mimisch) beeinflusst, was zu einem gestrichenen Weißmachen von farbigen Federn in den Flügelschilden und Schwanz führt. Das Ziel ist, dass der Ausbreitungsfaktor für weiß nicht zu stark ausgeprägt sein sollte, da dann die Herzscheckung nicht ausreichend gesichert würde. Es erzeugt eine falsche Weißbindigkeit oder eine falsche Säumung. Bei kupferfarbigen ist rotbraune Farbe der Flügelschilder und der Kropf zu sehen, der Schwanz ist blau mit einer schwarzen Schwanzbinde.

Grobe Fehler:

Rund oder schmaler Kopf, schiefe oder zu schmale Stirn, gelbe oder dunkle Augen, dunkler Schnabel (mit Ausnahme vom Stipp bei Schwarzen und Blauen), grobe oder fleckige Warzen, blasse Augenränder, waagerechte oder zu aufrechte Haltung, hoher Stand, befiederte Beine, vorgewölbte Schenkel, zu geknickte oder zu gerade Beine, kurzes Hals, untypische Figur, tiefer oder zu hoher Stand, zu kurze Beine, unregelmäßiges, rundes oder zu viel geschnürtes Blaswerk, zu kleiner Körper, schmale Brust, hervortretendes Brustbein, zu lange und gekreuzte Flügel, schlechte Rückendeckung, zu langer, ungeordneter oder zu breiter Schwanz, grosse Abweichungen in der Zeichnung, fehlender, zu kleiner oder zum Augen reichender Halbmond, weniger als 7 weisse Handschwingen, fehlende Rosetten, weisse Schnippe.

Ringgrösse Nr. 8